

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 24: **SIA-Heft, 3: SIA-Tag 1977, Luzern, 24. und 25. Juni**

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Projektauftrag für die Erweiterung der Sekundarschulanlage in Allenlütten BE. Die Einwohnergemeinde Mühleberg erteilte an fünf Architekten Projektaufträge für die Erweiterung der Sekundarschulanlage in Allenlütten. Die Expertenkommission empfiehlt dem Gemeinderat, die Projekte der folgenden Architekten mit je 1750 Fr. zu entschädigen und weiterbearbeiten zu lassen: *Res Hebeisen*, Bern, *Andry, Habermann und Remund*, Biel. Zwei weitere Entwürfe wurden mit je 500 Fr. entschädigt: *J. P.* und *T. Decoppet*, Bern, *Gottfried Rüedi*, Mauss.

Bâtiment administratif à St-Maurice VS (SBZ 1977, H. 1/2, S. 11; H. 22, S. 348). La Direction des constructions fédérales, agissant au nom du Département militaire fédéral, a ouvert, en janvier de cette année, un concours en vue d'obtenir des projets pour la construction d'un bâtiment administratif à St-Maurice, concours auquel ont été invités les architectes du canton du Valais.

- | | |
|-----------------------|--|
| 1er prix (13 000 Fr.) | Pierre Schmid, Sion; collaborateurs: Rolph Fuchs et J.-P. Gauye |
| 2e prix (11 000 Fr.) | Gaston Membrez et Pierre-Marie Bonvin, Sion |
| 3e prix (7000 Fr.) | Heidi et Peter Wenger, Brigue |
| 4e prix (6000 Fr.) | Paul Morisod et Edouard Furrer, Sion |
| 5e prix (4000 Fr.) | Hans et Linus Meier, Sion; spécialiste: Bureau technique Dénériaz SA, Sion |
| 6e prix (3000 Fr.) | Albert Berrut, Monthey; collaborateurs: R. Vionnet et I. Garrone |
| achat (1500 Fr.) | Albert Oggier, Sion |
| achat (1500 Fr.) | Jean-Pierre Giuliani, St-Maurice |
| achat (1500 Fr.) | J. Suter et S. Suter et R. van Boxem, Sion |
| achat (1500 Fr.) | Donat Ruff, Viège |

Membres du jury: J.-W. Huber, directeur des constructions fédérales, Berne, président, le lieutenant-colonel R. Leuenberger, R. Udriot, président de la commune de St-Maurice, les architectes J.-P. Cahen, Lausanne, A. Perraudin, Sion, Ch. Zimmermann, architecte de l'Etat du Valais, J.-P. Dresco, architecte de l'Etat de Vaud, Cl. Grosgrün, Genève, F. Matter, ingénieur civil, Lausanne.

Kirchgemeindehaus im Hard Langenthal BE (SBZ 1977, H. 1/2, S. 11, H. 22, S. 348). In diesem Wettbewerb wurden 15 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

- Preis (9000 Fr.) Negri und Waldmann, Langenthal
- Preis (8000 Fr.) Hector Egger AG, Langenthal; Mitarbeiter: P. Altenburger, A. Haldimann, K. Stettler, R. Müller
- Preis (7000 Fr.) Daniel Ammann, Langenthal
- Preis (3500 Fr.) Fritz Hünig, Langenthal; Mitarbeiter: H.-U. Jordi
- Preis (2500 Fr.) Hans Bühler, Langenthal

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Verfasser der drei erstprämiierten Entwürfe mit der Überarbeitung ihrer Projekte zu beauftragen. Fachpreisrichter waren Franz Meister, Bern, Hans Müller, Burgdorf, Werner Kienzi, Bern.

Bâtiments d'exploitation pour une compagnie de gardes-fortifications à Lavey VD (SBZ 1977, H. 1/2, S. 11; H. 22, S. 348). La Direction des constructions fédérales, agissant au nom du Département militaire fédéral, a ouvert en janvier de cette année, un concours en vue d'obtenir des projets pour la construction de bâtiments d'exploitation pour une compagnie de

gardes-fortifications à Lavey, concours auquel ont été invités les architectes des districts d'Aigle et de Vevey VD. Seize projets ont été présentés dans les délais.

- | | |
|-----------------------|---|
| 1er prix (15 000 Fr.) | Igor Budkov, Montreux; collaborateur: Jacques Zbinden; spécialiste: Jacques Umiglia, ing., du Bureau Schindelholz & Dénériaz SA, Lausanne |
| 2e prix (11 000 Fr.) | Jean Serex et Albert Berrut, Aigle; collaborateurs: Georges Hirschi et Michel Andrey, Aigle |
| 3e prix (6000 Fr.) | Roger Lack, La Tour-de-Peilz; spécialistes: G. Charotton et D. Rossier, ing. civils, Vevey |
| 4e prix (5000 Fr.) | Jean-Jacques Lombardi, Leysin |
| 5e prix (4000 Fr.) | Jean Wolf, Montreux; spécialiste: Zwahlen & Mayr SA, Aigle |
| 6e prix (3000 Fr.) | Pierre Demierre, Vevey |

Membres du jury: J.-W. Huber, directeur des Constructions fédérales, président, le lieutenant-colonel R. Leuenberger, G. Grognez, syndic de Lavey, les architectes J.-P. Cahen, Lausanne, A. Perraudin, Sion, Ch. Zimmermann, architecte de l'Etat du Valais, J.-P. Dresco, architecte de l'Etat de Vaud, Cl. Grosgrün, Genève, F. Matter, ingénieur civil SIA à Lausanne.

Schulanlage Oberohringen. Die Primarschulpflege Seuzach erteilte an sechs ortsansässige Architekten einen Studienauftrag für die Erweiterung der Schulanlage Oberohringen, wobei folgendes Raumprogramm verwirklicht werden sollte: Turnhalle, Nebenräume, ein Mehrzweckzimmer, Bibliothek, Bedürfnisse der Gemeinde, Schutzräume für 400 Personen, Umgestaltung der Umgebung und Schaffung der notwendigen Aussensportanlagen. In einer zweiten Bauetappe waren noch zwei Klassenzimmer zu verwirklichen. Die Schulpflege liess die Studien durch Prof. Hch. Kunz, Zürich, und K. Habegger, Winterthur, begutachten und folgte einstimmig der Empfehlung der Fachexperten, das Projekt der Architekten Isler, Isler + Zirn, Winterthur weiterbearbeiten zu lassen und zur Ausführung vorzusehen.

Ideenwettbewerb für den Gestaltungsplan Brättligau Lenzburg. In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden fünf Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

- Preis (10 000 Fr.) Aeschbach, Felber und Kim, Aarau
- Preis (7 000 Fr.) Baumann und Waser, Lenzburg
- Preis (2 000 Fr.) Lehmann, Spögl und Morf, Lenzburg

Fachpreisrichter waren Dr. Felber, Kant. Denkmalpflege, B. Zimmerli, Lenzburg, Th. Bertschinger, Stadtarchitekt, Lenzburg, F. Stuber, Zürich, W. Murer, Zürich, P. Doninelli, Stauffen. Das Datum der Ausstellung wird später bekanntgegeben.

Vorprojektierungsauftrag für Bat Truppenlager im Glauenberg (SBZ 1976, H. 49, S. 742; 1977, H. 14, S. G 50). Die Direktion der Eidg. Bauten führte im März 1977 einen öffentlichen Projektwettbewerb für das im Raume Glauenberg zu erstellende Bat Truppenlager durch. Aufgrund der Resultate dieses Wettbewerbs wurden folgende Architekten eingeladen, ihre Projekte im Rahmen eines Vorprojektierungsauftrages zu überarbeiten: P. Dillier, Sarnen, M. Bühlmann, in Firma Zemp und Partner, Luzern, Battagello und Hugentobler, Stansstad.

Die Expertenkommission unter dem Vorsitz von Prof. J. W. Huber, Direktor der Eidg. Bauten, trat am 6. Juni 1977 in Bern zusammen, um die eingereichten Entwürfe zu beurteilen. Sie empfiehlt, die Architekten *Battagello* und *Hugentobler*, Stansstad, mit der Weiterbearbeitung ihres Projekts zu beauftragen.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Redaktion: K. Meyer, M. Künzler, B. Odermatt; Zürich-Giesshübel, Staffenstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735